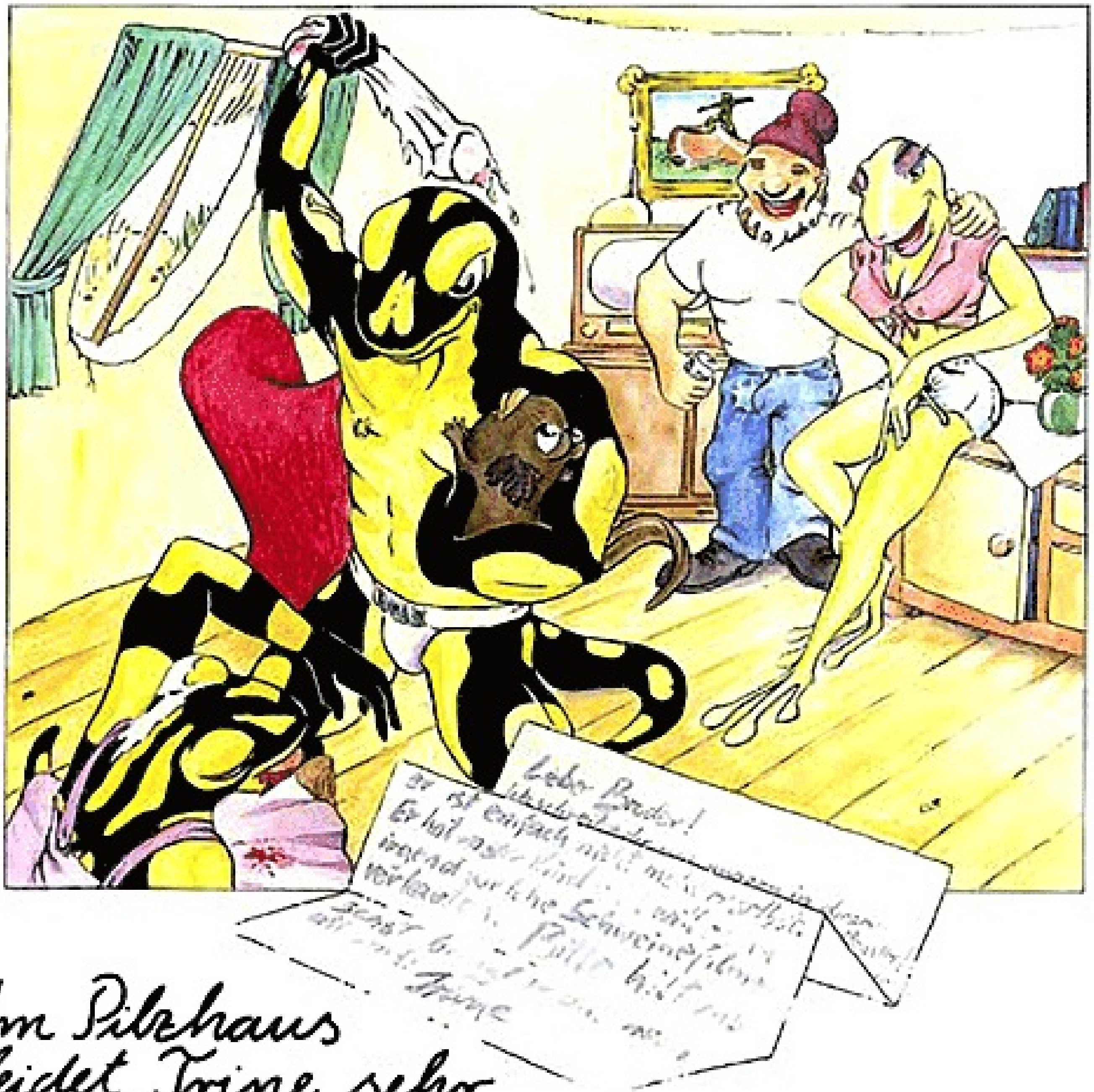
Lurchland Memories No 1

Salamander und mehr



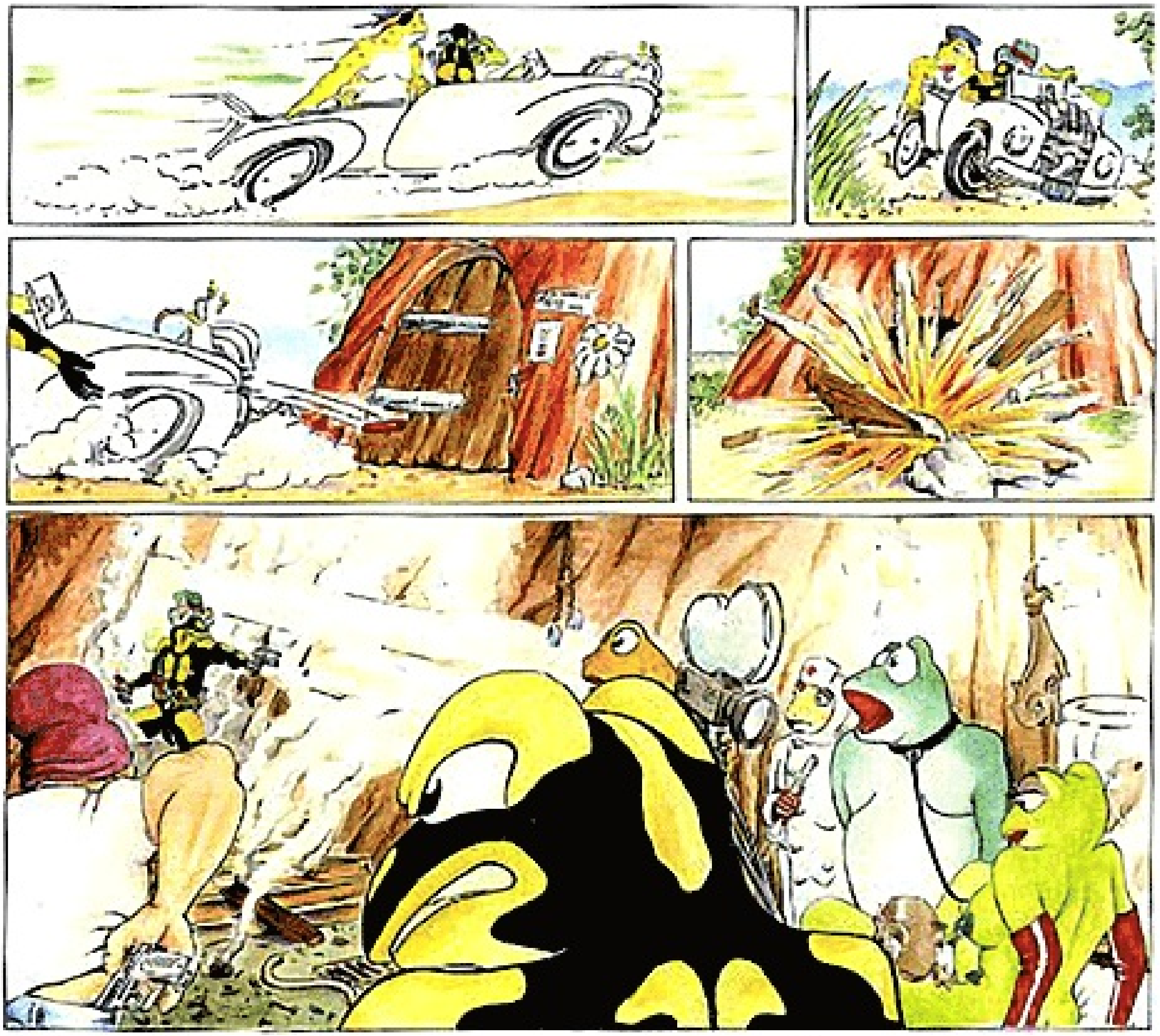
Im Pilzhaus
leidet Trine sehr
ihr Mann ist ihr Liebster
garnicht mehr.
Offensichtlich hat er nicht mehr
alle beieinander,
drum schreibt die Trine
an ihren Bruder,
den alten Salamander!

Der alte Lurch ruft seine Freundesschar
doch von denen ist nicht mal mehr
die Hälfte da.

Die Maus und der Igelmann
waren damals im Krieg
als Erste dran.

Der Zwerg sollte auf Patrouille gehen
und wart von da an
nie mehr gesehen.

Aus ist es mit dem Trübsaal schieben,
denn es gilt zu retten seine Lieben.
Die alten Waffen werden 'raus gesucht
und durchgeladen:
Wer Ärger will – der kann ihn haben!
Der Informant wird abgefragt
und los geht die wilde Jagd.



Der Frosch weiss, nur ein Filmstudio
kann es sein und tritt den Pinn
ganz rein!
Widerliche Szenen sind im Gange
doch das wehrt nicht mehr lange:
„Geb' die Kinder frei",
ruft der Lurch entschlossen,
denn: „Wer nicht hört,
der wird erschossen!"

Kurz blitzt auf das Mündungsfeuer,
ein Gemetzel, ungeheuer.
Schüsse knallen, Körper fallen.
Der Spuk ist aus, die Feinde tot.
Ein Ende hat der Kinder Not!
„Mama," hört man einen Schrei:

„Endlich wieder frei!"

Die Freunde sind schockiert
und sehen,
auch die Unke mußte gehen.
Doch die Freude überwiegt,
hat doch das Gute hier gesiegt.
So schallts im Walde lange noch:
„Salamander
lebe hoch!"

Amphibien reunion